

Spot- und Futures-gestützter Bitcoin-ETF: Was ist der Unterschied?

Am 19. Oktober 2021 genehmigte die United States Securities and Exchange Commission (SEC) den ersten Futures-Backed Bitcoin Exchange Traded Fund (ETF). Ein SEC-zugelassener ETF ist etwas, auf das sich die Kryptowährungs-Community schon lange gefreut hat, aber normalerweise lag der Schwerpunkt eher auf Spot-Produkten als auf Futures. Nichtsdestotrotz ist dies ein bedeutender Meilenstein und ein definitiver Schritt nach vorne, wenn es darum geht, Bitcoin weiter zu legitimieren und die Tür für traditionelle Investoren zu öffnen. Durch einen Futures-gestützten ETF haben Spieler aus der alten Finanzindustrie ein reguliertes Produkt, das es ihnen ermöglicht, sich am Preis von Bitcoin zu beteiligen. Es gibt …

Am 19. Oktober 2021 genehmigte die United States Securities and Exchange Commission (SEC) den ersten Futures-Backed Bitcoin Exchange Traded Fund (ETF).

Ein **SEC-zugelassener ETF** ist etwas, auf das sich die Kryptowährungs-Community schon lange gefreut hat, aber normalerweise lag der Schwerpunkt eher auf Spot-Produkten als auf Futures. Nichtsdestotrotz ist dies ein bedeutender Meilenstein und ein definitiver Schritt nach vorne, wenn es darum geht, Bitcoin weiter zu legitimieren und die Tür für traditionelle Investoren zu öffnen.

Durch einen Futures-gestützten ETF haben Spieler aus der alten Finanzindustrie ein reguliertes Produkt, das es ihnen ermöglicht, sich am Preis von Bitcoin zu beteiligen. Es gibt jedoch immer noch einen großen Unterschied zwischen diesem und einem

Spot-basierten ETF.

Dieser Artikel untersucht beide und skizziert ihre Unterschiede.

Bevor wir jedoch eintauchen, lassen Sie uns zuerst die dringendere Frage beantworten.

Was ist ein Exchange Traded Fund (ETF)?

Ein ETF ist ein traditionelles Anlageinstrument, das darauf ausgelegt ist, die Wertentwicklung eines bestimmten Vermögenswerts oder einer Gruppe von Vermögenswerten zu verfolgen. Sie ermöglichen Anlegern ein Engagement in diesen Vermögenswerten und eine Diversifizierung ihrer Portfolios, ohne sich Gedanken über den Besitz der zugrunde liegenden Produkte machen zu müssen.

Im Wesentlichen sind sie eine viel einfachere Alternative zum Kauf oder Verkauf einzelner Vermögenswerte. Es gibt verschiedene Arten von ETFs, und die meisten von ihnen haben das gemeinsame Merkmal, dass sie Vermögenswerte nach der Branche gruppieren, zu der sie gehören.

Es gibt beispielsweise ETFs, die Unternehmen im Airline-Geschäft, im Benzingeschäft, im Energie- (oder Ökostrom-)Bereich usw. abbilden.

Was ist ein Bitcoin-Futures-ETF?

Um zu verstehen, was ein Bitcoin-Futures-ETF ist, ist es zunächst wichtig zu wissen, was Bitcoin-Futures sind. Sie sind ein derivatives Handelsinstrument, das es zwei Parteien ermöglicht, BTC zu einem vorher festgelegten Preis und Datum zu kaufen oder zu verkaufen.

Grundsätzlich verpflichtet sich eine Partei, BTC zu einem bestimmten Preis zu einem bestimmten Datum zu kaufen oder zu verkaufen, unabhängig davon, wie der Preis an diesem Tag endet. Dieses bestimmte Datum wird auch als Abwicklungsdatum (oder Ablaufdatum) bezeichnet.

Sobald der Bitcoin-Futures-Kontrakt ausläuft (oder abgerechnet wird), muss eine Partei Bitcoin zum vereinbarten Preis kaufen (oder verkaufen) – im Wesentlichen erhalten sie es mit einem Abschlag oder zahlen eine Prämie, da der Preis wahrscheinlich nicht derselbe ist wie bei Vertragsabschluss.

Diese Verträge sind **normalerweise gehandelt** an Rohstoffbörsen, wie beispielsweise der Chicago Mercantile Exchange (CME). Der Preis von Bitcoin-Futures-Kontrakten und der Marktpreis von Bitcoin können je nach Abrechnung von Futures-Händlern unterschiedlich sein. Wenn beispielsweise mehr Menschen glauben, dass der Preis von Bitcoin steigen wird, und darauf wetten, wird der Wert dieser Futures-Kontrakte höher sein als der aktuelle Marktpreis von Bitcoin. Dies ist wichtig für unseren nächsten Punkt.

Lassen Sie uns nun untersuchen, was ein Futures-gestützter Bitcoin-ETF ist.

Wie Sie vielleicht festgestellt haben, handelt es sich um einen börsengehandelten Fonds, der nicht durch physische Bitcoins, sondern durch Bitcoin-Futures-Kontrakte gedeckt ist. Der Wert dieses ETF würde aus der Preisbewegung von Bitcoin-Futures abgeleitet, und das Unternehmen, das den ETF ausgibt, muss Positionen in diesen Futures-Kontrakten halten und den Preis seines ETF an diesen verankern.

Im Wesentlichen verfolgt es nicht den Preis von Bitcoin, sondern den Preis von Bitcoin-Futures.

Was ist ein Spot-Bitcoin-ETF?

Ein regulärer Spot-basierter Bitcoin-ETF wäre einer, der den Preis tatsächlicher, physischer Bitcoins verfolgt. Die Hauptidee dabei wäre, Anlegern ein Engagement in BTC über ein reguliertes und finanziell vertrautes Produkt zu ermöglichen, ohne dass sie den eigentlichen Basiswert besitzen.

Dies bringt einige Vorteile mit sich, insbesondere für nicht kryptoversierte Investoren, die aus dem Bereich der Legacy-Finanzierung kommen. Einige von ihnen umfassen:

Exposition gegenüber dem Preis von Bitcoin durch ein reguliertes Produkt Einfacher Zugang Keine Notwendigkeit, Bitcoins zu speichern Keine Notwendigkeit, private Schlüssel zu verwalten Die Möglichkeit, den Preis von Bitcoin zu verkaufen

Letzteres ist eine wichtige Überlegung, da das Spot-basierte Investieren es den Benutzern nicht erlaubt, auf fallende Preise zu wetten. Wenn es einen ETF gibt, können Anleger die Aktien des ETF leerverkaufen und von Abwärtsbewegungen profitieren.

Unterschiede zusammenfassen

Im Wesentlichen lassen sich die Unterschiede zwischen Futures-Backed- und Spot-ETFs auf ein paar Dinge eingrenzen. Erstens wird der Spot-basierte ETF durch echte Bitcoins gedeckt, während der Futures-ETF durch Derivate (in diesem Fall Bitcoin-Futures-Kontrakte) gedeckt ist.

Noch wichtiger ist jedoch, dass der Preis von Bitcoin-Futures-Kontrakten basierend auf der Stimmung der Anleger vom aktuellen Marktpreis abweichen und gelegentlich den Preis ungenau verfolgen kann. Bei einem Spot-basierten ETF besteht dieses Risiko hingegen nicht.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at